



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Sicheres Schulbusfahren

Die Auswertung von Schulbusunfällen hat ergeben, dass nahezu die Hälfte der Unglücksfälle beim Warten an der Haltestelle bzw. beim Ein- und Aussteigen passieren.

Um schwerste Unfälle, die bis zum Überrollen einer Person reichen, zu vermeiden, darf die wartende Gruppe beim Einfahren des Schulbusses auf keinen Fall nach vorn drängen oder stoßen!



- Auch bei bereits stehendem Bus darf weder gedrängt noch geschubst werden – das kann böse Quetsch- oder Einklemmverletzungen zur Folge haben und verlängert auf alle Fälle die Wartezeit!
- Im Businneren sollte jedes Raufen um Plätze ein Tabu sein – ältere Schüler müssen hier in punkto Rücksicht allemal ein Vorbild sein!
- Wer einmal keinen Sitzplatz ergattert, benützt immer die dafür vorgesehenen Haltegriffe, um im Fall eines plötzlichen Bremsmanövers nicht nach vorne geschleudert zu werden!
- Während der Fahrt unbedingt sitzen bleiben, andernfalls kann ein abruptes Bremsmanöver zur Gefahr werden!
- Nach dem Aussteigen soweit vom Bus zurücktreten, dass dieser ungehindert aus der Haltestelle fahren kann!
- Musst Du nach dem Aussteigen die Strasse hinter dem stehenden Bus überqueren, so überzeuge dich verlässlich, ob nicht ein anderes Fahrzeug auf der gegenüber-liegenden Seite auftaucht!

SELBSTSCHUTZ – INFORMATION

8403 Lebring, Florianistraße 24
Tel: 03182 / 7000 – 733, Fax: DW 730
www.zivilschutz.steiermark.at